

Kraftfahrtbundesamt erteilt Betriebserlaubnis für das erste Abgas-Nachrüstsystem für Euro 5 Diesel PKW

- Fahrverbote für Euro 5 Diesel PKW gebannt, schneller Wertverlust gestoppt
- Neben Modellen von Volvo, bald auch für Fahrzeuge von Mercedes-Benz und BMW
- Stickoxidemissionen sinken weit unter geforderten Grenzwert - Luftverbesserung in Innenstädten

Bamberg / Viersen, 26.07.2019 – Soeben erteilte das Kraftfahrtbundesamt (KBA) die allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für das erste Nachrüstsystem zur Abgasnachbehandlung bei Diesel PKW. Das von der Dr Pley SCR Technology GmbH entwickelte und von der Bosal Retrofit GmbH produzierte und vertriebene System ist für den nachträglichen Einbau in Diesel PKW der Abgasnorm Euro 5 geeignet. Damit müssen auch Besitzer von Euro 5 Diesel PKWs, von denen laut KBA noch knapp 5,6 Millionen auf deutschen Straßen unterwegs sind, keine Fahrverbote fürchten.

Diese erste ABE gilt für Nachrüstsätze, die in Volvo Fahrzeuge mit 2.0l und 2.4l Dieselmotor eingebaut werden können. Dies umfasst die Volumenmodelle XC60, XC70, S60, V60. Der Einbau kann von den Volvo Händlern durchgeführt werden.

Neben dieser ersten ABE sind aktuell weitere PKW mit Nachrüstsätzen von Dr Pley SCR Technology GmbH und Bosal Retrofit GmbH beim TÜV Nord zur Prüfung. Darunter die Modelle C220/250cdi, E220/250cdi, GLK220cdi und V220cdi der Daimler AG. Die Erteilung der entsprechenden ABE wird zum 31. Juli 2019 erwartet.

Des Weiteren ist auch ein X3 2.0d der BMW AG aktuell zur Prüfung beim TÜV Nord. Die beantragte ABE wird neben dem X3 auch die Modelle 318d, 320d, 325d, 518d, 520d und 525d umfassen. Hier wird die Erteilung der ABE seitens des KBA zum 15. August 2019 erwartet.

In den umfassenden Prüfungen durch den TÜV Nord in Essen wurde nachgewiesen, dass die Stickoxidemissionen eines nachgerüsteten Fahrzeugs weit unter dem nach der Richtlinie geforderten Grenzwert von 270mg/km NOx liegen.

Die Produktion und der Vertrieb wird von der Bosal Retrofit GmbH in Viersen übernommen.

Dr. Martin Pley sieht in der Erteilung der ersten ABE für PKW einen extrem wichtigen Meilenstein für die Entwicklung weiterer Systeme: „Durch unser vom KBA zugelassenes Nachrüstsystem können Fahrzeughalter nun von Fahrverboten ausgenommen werden, dem Wertverfall der Gebrauchtwagen wird entgegengewirkt und darüber hinaus kann ein Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in den Städten geleistet werden. Mit der ersten ABE für PKW Nachrüstsysteme zur Abgasnachbehandlung bei Diesel PKW haben wir als erstes und bislang einziges Unternehmen gezeigt, dass die technischen Anforderungen für die PKW Nachrüstung erfüllt werden können. Im 4. Quartal 2019 werden je nach Bedarf noch weitere Fahrzeugtypen in das Entwicklungsprogramm aufgenommen. Durch die Kooperation mit Bosal als etabliertem Automobilzulieferer können wir sicherstellen, dass die Nachrüstsysteme in großer Stückzahl und vor allem in einer exzellenten Qualität angeboten werden.“

Philippe Gandrillon, Geschäftsführer der Bosal Retrofit GmbH ergänzt: „Wir sind stolz, das erste in Deutschland mit einer ABE ausgestatteten PKW Nachrüstsystem zur Abgasnachbehandlung bei Diesel PKW zu produzieren und vertreiben. Für die Herstellung der Nachrüstsysteme stehen unsere Produktionsstätten in Belgien und in der Türkei zur Verfügung. Die Logistik wird vom deutschen Bosal Logistikzentrum in Viersen übernommen.“

Informationen zur Bestellung und Lieferung werden in Kürze unter www.diesel-upgrade.com verfügbar sein.

Treffen Sie Bosal auf der IAA in Frankfurt vom 10. bis 13. September 2019 in Halle 4.1, E7.

Über Dr Pley SCR Technology GmbH

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Bereich der katalytischen Emissionsminderung arbeitet ein kleines Team rund um Dr. Martin Pley an der Lösung neuer Problemstellungen, um Schadstoffemissionen aus Verbrennungsprozessen zu senken. Das Portfolio umfasst dabei technische Lösungen für Kohlekraftwerke, stationäre Motoren und auch kleine Dieselmotoren im Automotive Bereich.

Über Bosal Retrofit GmbH

Die Bosal Gruppe, 1923 im niederländischen Alkmaar gegründet, ist heute ein global aufgestellter OE-Automotive Supplier für namhafte Fahrzeughersteller, Produzent und Anbieter von Abgassystemen, Abgasnachbehandlungskomponenten, Anhängervorrichtungen, Wagenheber, Energie Convertern wie industrielle Wärmetauscher. In weltweit vier Forschungs- und Entwicklungszentren, zehn Fertigungsstandorten und zwölf Vertriebszentren beschäftigt die Bosal Gruppe 3.000 Mitarbeiter.

Anmerkung für die Redaktion

Definition der in der Grafik verwendeten Abkürzungen „SCR / ASC Katalysatormodul“:

SCR = Selektive Katalytische Reduktion

- Der Begriff selektive katalytische Reduktion (engl., selective catalytic reduction, SCR) bezeichnet eine Technik zur Reduktion von Stickoxiden in Abgasen von Verbrennungsmotoren. Die SCR-Technologie bringt Ammoniak in Form des Trägermittels. (AdBlue®) in den Abgasstrang vor einem SCR-Katalysator ein, mit dessen Hilfe Stickoxide selektiv zu elementarem Stickstoff reduziert werden.

ASC = Ammoniak-Schlupfkatalysator

- Die ASC-Technologie verbindet die Funktionen des Oxidations-Katalysators und des SCR-Katalysators, um eine bessere Stickoxidreduzierung bei geringem NH₃-Schlupf zu erzeugen.

Kontakt:

Dr Pley SCR Technology GmbH

Regnitzstr. 18b
96052 Bamberg

Email: info@dr-pley.com
www.diesel-upgrade.com

Bosal Retrofit GmbH

Metall Straße 5
41751 Viersen

Pressekontakt
Ingo Trenkner
ingo.trenkner@hkstrategies.com
+49 211 987 097 50

Bildunterschriften und Copyright-Vermerk:

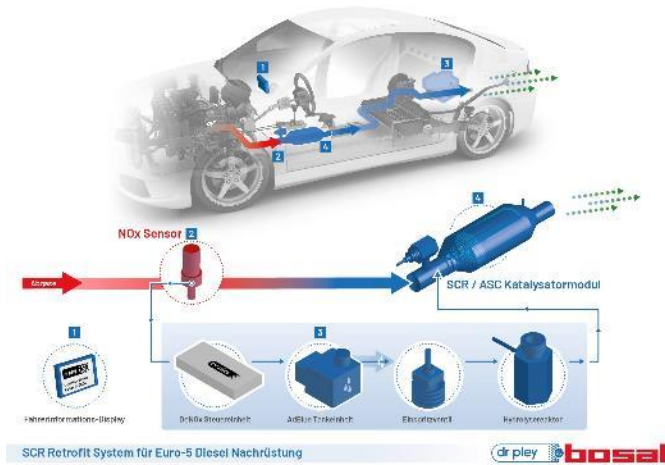


Abbildung 1: NOx-MS-Pkw Nachrüstung

Das Kraftfahrtbundesamt erteilte im Juli 2019 die Allgemeine Betriebserlaubnis für das erste Nachrüstsystem zur Abgasnachbehandlung bei Diesel PKW, entwickelt von Dr Pley SCR Technology GmbH und hergestellt durch die Bosal Retrofit GmbH.

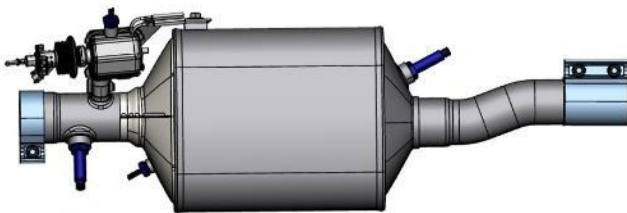


Abbildung 2: Katalysatormodul für Volvo Fahrzeuge



Abbildung 3: Volvo XC 60 mit NOx-MS-Pkw Nachrüstung



Abbildung 4: Mercedes E250cdi mit NOx-MS-Pkw Nachrüstung

Copyright-Vermerk:

Fotos und Illustrationen frei zur redaktionellen Verwendung unter Angabe der Quelle: „Pley/Bosal“ (Bosal Retrofit GmbH; Dr Pley SCR Technology GmbH).